



Frühe mathematische Bildung und Naturwissenschaft

Impulskarte:

Die folgenden Aufgaben dienen der Lehrkraft als Impulse für den Einstieg in eine Unterrichtsstunde.

Zeit pro Impuls ca. 15 Minuten.

Aufgaben:

1. Benennen Sie Hüpfspiele, die die mathematische Frühbildung fördern.
2. Spielen Sie diese Hüpfspiele gemeinsam mit Ihren Mitschülern.
3. Benennen Sie Alltagsmaterialien, die in der mathematischen Frühbildung eingesetzt werden können.
4. Benennen Sie, wo den *Pfützenhüpfern* Mathematik im Gruppenraum begegnet.
5. Beschreiben Sie, wo Mathematik Kindern außerhalb der Kindertagesstätte begegnet.
6. Finden Sie Reime und Fingerspiele, die frühe mathematische Bildung beinhalten.
7. Beschreiben Sie, welche Kompetenzen ein Pädagoge mitbringen sollte, um ein guter „Mathebegleiter“ zu sein.
8. Diskutieren Sie über die Aussage: „Mit Kindern zu experimentieren ist viel zu gefährlich. Das gleiche Wissen kann ich ihnen genauso gut durch einen Film oder eine Beschreibung nahebringen.“
9. Recherchieren Sie nach Literatur mit mathematischen und naturwissenschaftlichen Angeboten für Kinder.
10. Pädagogische Mitarbeiter sollten immer auf einem aktuellen Stand zu wichtigen Themen und Inhalten sein. Erkundigen Sie sich über Fortbildungsangebote zum Thema „Frühe mathematische Bildung“ und „Naturwissenschaften“.



Frühe mathematische Bildung und Naturwissenschaft

Situation 6 – Kapla-Steine:

„Wir sollten eine große Box mit Kapla-Steinen anschaffen“, wirft Theresa in die Runde.

„Was für Steine?“, fragt Emilia.

Aufgaben:

1. Informieren Sie sich in einer Kleingruppe über die Nutzung und den Sinn von „Kapla-Steinen“.
2. Besorgen Sie eine große Kiste mit Kapla-Steinen und spielen Sie mit Ihrer Lerngruppe.
3. Diskutieren Sie in Kleingruppen darüber, inwieweit sich die Nutzung von Kapla-Steinen aus pädagogischer Sicht für die Kinder aus den einzelnen Altersgruppen anbieten würden. Für
 - a) die 3-Jährigen,
 - b) die 4-Jährigen,
 - c) die 5-Jährigen,
 - d) die 6-Jährigen.Tauschen Sie Ihre Ergebnisse im Plenum aus.
4. Überlegen Sie in Kleingruppen, wie die Steine differenziert in der frühen mathematischen Bildung eingesetzt werden könnten.
5. Formulieren Sie in einer Kleingruppe ein Ziel für Ihre Altersgruppe.
6. Planen Sie ein passendes Angebot für Ihre Altersgruppe.

Benötigte Karten: alle Kinder